



KEINE MIENE VERZIEHEN

01.01.2011, 16:04

In diesen Botox-Gesichtern bewegt sich nichts mehr



Der Schönheits- und Jugendwahn in Hollywood treibt oft erschreckende Blüten. Besonders beliebt bei den Stars: das Nervengift Botulinumtoxin, bekannt als Botox. Durch die gezielte Lähmung von Nervenzellen im Gesicht regt sich irgendwann kein Fältchen mehr. Das Ergebnis ist durchaus fragwürdig, wie die Gesichter von Megan Fox, Nicole Kidman und Co. eindrucksvoll beweisen.

Nach diversen Faceliftings und Botox-Injektionen wirkt das einst so zarte Gesicht von Kylie Minogue wie eine Maske. Ohne jegliche Mimik-Regung wirkt Kylies Lächeln aufgesetzt, das Gesicht starr und ausdruckslos. Die Natürlichkeit, mit der die Sängerin und Schauspielerin am Beginn ihrer Karriere in den 1980er-Jahren glänzte, ist dahin. Mittlerweile sieht man in Kylies Gesicht die typischen Anzeichen von zu viel Botox. Einige wenige Fältchen zeichnen sich noch ab, doch auf der Stirn ist alles aalglatt.

Ein weiteres Neaktiv-Beispiel ist "Transformers"-Star Megan Fox. Mit 20 Jahren schaffte sie ihren Hollywood-Durchbruch mit dem Action-Streifen. Seither pflastern offenbar einige Besuche beim Schönheitschirurgen ihren Weg. Aufgeplusterte Bäckchen, starre Gesichtszüge und Schlauchbootlippen – und das alles mit gerade einmal 24 Jahren.

First Lady mit Botox-Tick

Seit der Hochzeit mit Frankreichs Staatschef Nicolas Sarkozy avancierte Model Carla Bruni zur Stilikone. Doch ins Gesicht schauen darf man der ehemaligen Laufsteg-Queen nicht. Mit den ersten Alterserscheinungen kam das einst so gefragte Model nicht klar und versuchte radikal, jede Falte auszumerzen. Das Ergebnis: Verzernte Gesichtszüge und

INFOBOX

- Bilder der Botox-Gesichter
- Stars&Society jetzt auch auf Facebook - werde Fan!
- Star-Wallpapers
- Star-Quiz
- Bilder der schönsten Promi-Frauen
- Bilder der schönsten Promi-Männer

verlorener Ausdruck. Von der natürlichen Schönheit Brunis ist nur mehr wenig übrig.

Sängerin Fergie ist ebenso dem Jugendwahn verfallen. Botox und diverse andere Unterspritzungen lassen das Gesicht der "Black Eyed Peas"-Frontfrau aufgedunsen wirken.

Eines der krassesten Beispiele für Hollywoods Hang zum Glattbügeln ist Aktrice Nicole Kidman. Angeblich soll die Schauspielerin sogar Rollen nicht bekommen haben, weil ihr Gesicht derart faltenbefreit ist. Die für Schauspieler enorm wichtige Gesichtsmimik leidet unter dem Nervengift Botox.

Sie wollen aussehen wie Jugendliche

Doch auch Meg Ryan, Victoria Beckham und Angelina Jolie ließen sich Insidern zufolge schon von Schönheitschirurgen behandeln. Ihre Gesichter sprechen Bände. Wenngleich Victoria nie besonders freundlich geguckt hat, dürfte ihr eine andere Gesichtsregung außer dem üblichen bösen Blick kaum mehr möglich sein. Meg Ryan, Hollywoods einstige Naturschönheit, wirkt nach unzähligen Faltenbehandlungen im Kampf gegen das Älterwerden wie ein Clown. Ihr Gesicht wirkt verzerrt, die Züge künstlich. Schlauchbootlippen runden das Ganze ab.

Von einem wahren Beauty-Wahn scheint Popstar Madonna befallen zu sein. Pausbäckchen, selbstverständlich faltenfrei und immer durchtrainiert. Sogar die Hände hat sich die Sängerin liften lassen, um ihr Alter zu verbergen. Offenbar dürfte es Madonna am liebsten sein, wenn man sie für die große Schwester ihrer 13-jährigen Töchter Lourdes hält als für deren Mutter.

Regungslose Puppengesichter

Auch im Gesicht von Priscilla Presley tut sich nicht mehr viel. Wenn die Ex-Frau des verstorbenen "King of Rock 'n' Roll" mit versteinerten Miene neben Tochter Lisa Marie steht, muss man oft zweimal hinschauen, ehe man weiß, wer die Mutter und wer die Tochter ist. Denn: Traurigerweise folgt Lisa Marie dem Beispiel ihrer Mutter.

Auch Charlie Sheens Ex-Frau Denise Richards scheint sich einige Botox-Spritzen genehmigt zu haben. Ihre Stirn ist mittlerweile zur Eisfläche mutiert und auch um die Augen sind kaum mehr Regungen erkennbar.

Auch Männer stehen bei Beauty-Docs Schlange

Doch wer denkt, dass nur weibliche Hollywood-Stars dem Schönheitswahn verfallen sind, der irrt. Auch die Männer der Glamour-Fabrik stehen bei den Beauty-Docs Schlange. Schlimmstes Beispiel ist Mickey Rourke. Nach unzähligen Schönheits-OPs sieht sein Gesicht aus wie eine Mondlandschaft. Auch Hollywood-Beau Keanu Reeves soll regelmäßig mit Botox für ein jugendliches Aussehen sorgen.

Bakterien-Ausscheidung

Was die wenigsten wissen: Botox wird aus den Ausscheidungen des Bakteriums Clostridium botulinum hergestellt. Dieses Bakterium ist in verdorbenem Fleisch und Lebensmitteln zu Hause. Das Nervengift Botulinumtoxin ist ein Stoffwechselabfallprodukt der Bakterien. Es lähmt die Signalübertragung der Nervenzellen und verhindert so auch die Kontraktion gewisser Muskeln. Obwohl Botulinumtoxin auch in der Medizin Anwendung findet, ist es vor allem durch seinen Einsatz in der Kosmetik bekannt. Botulinumtoxin ist eines der stärksten bekannten Gifte.

Besonders wenn es direkt in die Blutbahn und nicht unter die Haut gelangt, kann es gefährlich werden. Bei einer Lähmung der emotionalen Mimik kann es sogar vorkommen, dass jene Hirnregion, die für unsere Gesichtsmimik zuständig ist, ihre Aktivität reduziert.